

Lesen durch Schreiben

Beitrag von „Titania“ vom 31. August 2007 22:03

Auch ich kann nur vor Lesen durch Schreiben warnen, wenn man nicht mehrer Fortbildungen zu diesem Thema gemacht hat. Ich habe bisher immer nur grauenhafte Rechtschreibleistung bis zu Ende der 4. Klasse erlebt, die mir die Haare senkrecht stehen ließen.

Dreh und Angelpunkt bei Reichen ist nämlich die sehr aufwändige Korrektur durch den Lehrer, was bedeutet, dass jedem Kindertext ein korrigierter Erwachsenentext danebengestellt werden muss. In der Praxis bedeutet das: Ich muss jeden Kindertest erst einmal entziffern, übersetzen und dann in Druckschrift rechtschriftlich korrekt daneben schreiben. Und genau daran scheitert diese Methode.

Welcher normal denkender Lehrer kann täglich 25 - 30 Text so bearbeiten, den Unterricht vorbereiten und auch noch alle anderen Fächer berücksichtigen. Diese Konzept funktioniert eigentlich nur in Klassen mit bis zu 12 Kindern und einer Doppelbesetzung. Und wenn man die Reichenfilme mal dahingehend richtig interpretieren würde, könnte begreifen, dass unter unseren Arbeitsbedingungen Reichen unmöglich durchfürbar ist.